

Termine

Altertumswissenschaftliches Forschungskolloquium: "Ovids Liebeslehre im antiken Rom"

Referent: Dr. Judith Hindermann (Basel)

Vivam! Ovid in 2000 Jahren europäischer Kulturgeschichte

Altertumswissenschaftliches Forschungskolloquium Sommersemester 2017

Plakat

VIVAM – Ich werde leben: Mit dieser selbstbewussten Prophezeiung des Dichters enden die berühmten *Metamorphosen* Ovids. Wie die 2000 Jahre seit seinem Tod im Jahre 17 n. Chr. gezeigt haben, war diese Zuversicht durchaus berechtigt, nicht nur hinsichtlich eines Weiterlebens im eigenen Werk, sondern auch der lateinischen und neusprachlichen Literatur überhaupt, darüber hinaus auch in anderen Künsten wie der Malerei oder Musik.

Das Sommersemester 2017 widmen die Eichstätter Altertumswissenschaften dieser zweitausendjährigen europäischen Kulturgeschichte um Ovid und sein Werk. Für die Vorträge konnten ausgewiesene und namhafte internationale Expertinnen und Experten gewonnen werden, die zum üblichen Montagstermin ihre Gastvorträge in UA 030 halten werden (Ausnahme: Prof. Dr. Holzberg am Dienstag, 16. Mai in KGA 101).

Programm:

24. April 2017

Dr. Cédric Scheidegger Lämmle (Basel)

Gegenwartsliteratur im Alten Rom: Ovid, Ex Ponto 4.16

8. Mai 2017

Dr. Pierluigi Gatti (Berlin)

Ovid in Mittelalter: von Liebe, Verbannung und Christentum

Dienstag, 16. Mai 2017 (KGA 101)

Prof. Dr. Niklas Holzberg (München / Bamberg)

„Hast Du die Orte erspürt, wo Betastung dem Mägdelein wohl tut ...“: Frauen bei Ovid in deutschen Übersetzungen

22. Mai 2017

Dr. Judith Hindermann (Basel)

Ovids Liebeslehre im antiken Roman

29. Mai 2017

Prof. Dr. Andreas Heil (Dresden)

Ovid in Dantes *Göttlicher Komödie*

19. Juni 2017

Prof. Dr. Anna Schreurs-Morét (Freiburg i. B.)

Von Froschmännern, Blumenknaben und Eidechsenjungs: Ovids Metamorphosen in Gemälden der Frühen Neuzeit

26. Juni 2017

Prof. Dr. Dorothea Klein (Würzburg)

Hero und Leander neu erzählt. Zur Rezeption des Mythos in Mittelalter und früher Neuzeit

3. Juli 2017

Prof. Dr. Alison Keith (Toronto)

Ovid's Medusa and her Reception in Imperial Latin Epic

17. Juli 2017

Prof. Dr. Werner Schubert (Heidelberg)

Mihi fama perennis quaeritur, in toto semper ut orbe canar. Ovid - Werk und Wirkung in der

Geschichte der neueren Musik

Zeit: montags, 18.15-19.45, UA 030 (außer: 16.5. in KGA 101)

Kontakt: gregor.bitto@ku.de, bardo.gauly@ku.de

Nähere Infos der Homepage

Datum: Montag, 22.05.17 **Uhrzeit:** 18:15 - 19:45 Uhr

Veranstalter: Altertumswissenschaften an der KU

Ort: Hörsaal UA 030, Gebäude der Zentralbibliothek, Universitätsallee1, Eichstätt

[Zurück](#)